

## **Zuverlässiger Partner in Sachen Netzausbau Ormazabal liefert Mittelspannungstechnik für Umspannwerk Crailsheim**

**Krefeld, 25. Mai 2023. Die Stadtwerke Crailsheim bauen ihr Stromnetz aus – und stellen sich damit zukunftsfähig auf. So werden sie den neuen Anforderungen durch die vermehrte Einbindung erneuerbarer Energien und den Ausbau von Ladeinfrastruktur für Elektromobilität gerecht. Im Rahmen des Ausbaus stand auch die Erweiterung einer Mittelspannungsschaltanlage an, für die Ormazabal acht neue Schaltfelder lieferte. In enger Zusammenarbeit entstand eine maßgeschneiderte Lösung, die eine reibungslose Integration der neuen Felder in die mehrere Jahre alten Vorgängerausführungen ermöglichte.**

Seit über 100 Jahren versorgen die Stadtwerke Crailsheim ihre Kunden zuverlässig mit Energie. Für die Bereitstellung von Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser im Crailsheimer Netzgebiet betreibt das Unternehmen heute Versorgungsleitungen, die eine Gesamtlänge von knapp 1.000 km aufweisen. Dabei wird der Energieversorger immer wieder dem Anspruch gerecht, seine Netze technisch auf dem neusten Stand zu halten. So auch im Jahr 2011, als im Zuge eines Modernisierungsprojekts luftisolierte Mittelspannungsschaltanlagen mit Doppelsammelschiene aus den 60er-Jahren einem neuen Schalthaus wichen. Dieses stattete Ormazabal damals mit 16 Schaltfeldern vom Typ cpg.1 aus. Seither deckt der Energieversorger mit der Anlage zwei Bezirke ab.

### **Acht Felder vom Typ cpg.1 ergänzen Bestandsanlage**

„Damit ein dritter Umspannbezirk hinzukommen kann, haben wir uns für den Ausbau der bestehenden Anlage entschieden“, erläutert Michael Weidner von den Stadtwerken Crailsheim den Anlass für eine umfangreiche Umbaumaßnahme im Umspannwerk. „Und dass wir auch hier wieder auf die

Expertise von Ormazabal zurückgreifen, war die logische Konsequenz“, so Weidner, der sich von den Vorteilen der cpg.1 nach mehreren Jahren Erfahrung mit der Anlage überzeugt zeigt. Ausschlaggebend für die erneute Wahl waren unter anderem Produktmerkmale wie die platzsparende Bauweise, die einfache Erweiterungsmöglichkeit durch den Einsatz von externen, feststoffisolierten Sammelschienen, der minimale Wartungsaufwand durch den Einsatz von einem hermetisch verschlossenen Gastank kombiniert mit Vakuum-Schalttechnik sowie die übersichtliche Bedienbarkeit. Folglich fertigte und lieferte Ormazabal insgesamt acht neue Schaltfelder vom selben Typ, die in die Bestandsanlage zu integrieren waren.

### **Sicherer Anschluss der neuen Technik an Vorgängermodelle**

Dabei war das Know-how des Experten für Energieverteilung insbesondere im Hinblick auf den Anschluss der neuen an die bereits über zehn Jahre alten Schaltfelder von Vorteil. Dieser ist für Anbieter von Mittelspannungstechnik wie Ormazabal zwar ein gängiger Prozess, der jedoch aufgrund von technischen Weiterentwicklungen die Planung eines individuellen und kundenspezifischen Vorgehens erfordert. „Natürlich haben wir unsere cpg.1 im Laufe der Zeit optimiert. Sowohl das äußere Erscheinungsbild, also Gehäuseaufbau und Farbgebung, als auch technische Details haben wir verbessert“, sagt Thomas Höfkens vom Ormazabal Solutions Team, das den Kunden dabei unterstützte, die funktional und optisch überarbeiteten Ausführungen der cpg.1 mechanisch sowie elektrisch sicher mit den Vorgängermodellen zu verbinden.

### **Solutions Team erarbeitete kundenspezifische Lösung**

„Um einen zügigen und reibungslosen Anschluss sicherzustellen, haben wir eine individuelle Lösung entwickelt“, so Höfkens. Die Anschlusspunkte der cpg.1-Doppelsammelschiene haben sich nicht verändert, aber da die neueren Versionen nicht mehr über Türen vor den Bedienbereichen verfügen, steht die

Bedienfront hier etwas weiter zurück. Um die benötigten Sekundärtechnikkomponenten und einen anderen Gleichspannungswandler integrieren zu können, waren größere Relaiskästen vonnöten. Diese ließen sich über einen speziell entwickelten Adapter mit den Relaiskästen der Bestandsfelder verbinden. Auch in das Verriegelungssystem der Bestandsanlage mussten die neuen Felder integriert werden. „Hier wurden verschiedene Verriegelungen, zum Beispiel zwischen den Schaltfeldern und den Sammelschienen-Kuppelfeldern, vorgenommen, die eine fehlerhafte Verbindung von beiden Sammelschienenabschnitten über die Abgangsfelder verhindern, solange die Kupplung nicht eingeschaltet ist“, so Höfkens. Weiterhin hat das Solutions Team die Felder mit aktuellen Leistungsdifferentialschutz- und Distanzschutzgeräten ausgestattet und für die Einbindung der Fernwirktechnik seitens der Stadtwerke Crailsheim vorbereitet. Dafür war es nötig, alle Meldesignale auf eine Übergabeklemmleiste zu verdrahten und für die Messwerte einen entsprechenden Messwertumformer einzubauen.

### **„Starke Lösungsorientierung auch bei herausfordernden Gegebenheiten“**

Als Anbieter innovativer Komplettlösungen war Ormazabal nicht nur für die kundenspezifische Fertigung und Lieferung der Anlagen zuständig. Das Team um Thomas Höfkens koordinierte den gesamten Prozess von der Planung über die mechanische sowie elektrische Montage, die Installation, die Erneuerung des Altbestands mitsamt Hochspannungsprüfung und TE-Messung bis zur Inbetriebnahme und Abnahme. „Ormazabal hat uns hier von A bis Z zuverlässig begleitet“, so Weidner. Die gute Zusammenarbeit zeigte sich unter anderem während der Montage vor Ort, die Ormazabal federführend begleitete. Den Anschluss einiger Schaltfelder, die nicht im laufenden Betrieb vorgenommen werden konnten, stemmten die Mitarbeiter beider Unternehmen gemeinsam an einem Wochenendeinsatz in der Schwachlastphase. „Dafür wurde ein Zeitpunkt definiert, an dem die Netzlast möglichst gering und der Output aus den erneuerbaren Energien möglichst hoch war. So konnte die Versorgung über nur

einen Umspanner laufen und der zweite für den Umbau abgeschaltet werden“, berichtet Höfkens. Hierzu gab es eine genaue terminliche Vorgabe seitens der Stadtwerke Crailsheim, damit die Versorgungssicherheit der Endverbraucher stets unterbrechungsfrei sichergestellt werden konnte. „Das hat tadellos funktioniert“, resümiert Weidner. „Nach einem Tag waren die Felder vollständig angebunden und einschaltbereit. Insbesondere die zeitliche Flexibilität, die Ormazabal an den Tag gelegt hat, hat mich sehr positiv gestimmt – genau wie die starke Lösungsorientierung auch bei herausfordernden Gegebenheiten.“

**(ca. 6.343 Zeichen)**

**ORMAZABAL**

Ormazabal ist einer der weltweit führenden Hersteller von Schaltanlagen, kompletten Transformatorstationen und Verteiltransformatoren für die Mittelspannung. Mehr als 2.400 Mitarbeiter in über 50 Ländern sorgen mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen für eine sichere Energieverteilung. Als Antwort auf die dringende Herausforderung der Dekarbonisierung der Wirtschaft beabsichtigt das Unternehmen, die technologische Entwicklung der Stromnetze anzuführen, um die Energiewende zu ermöglichen. Ormazabal gehört zu Velatia, familiengeführt und mit Hauptsitz in Zamudio, Spanien. Der Hauptsitz von Ormazabal Deutschland in Krefeld ist zugleich Headquarter der Region Zentraleuropa. Mit lokalem Knowhow und globaler Erfahrung bietet die Ormazabal GmbH hier zukunftsweisende Lösungen rund um die Energieverteilung. Als Projektpartner u. a. für Energieversorger, Planer und Installateure geht der Anbieter flexibel und pragmatisch auf individuelle Kundenwünsche ein und unterstützt Projekte von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Wartung. Die Produkte von Ormazabal kommen z. B. in den Bereichen Smart Grid, erneuerbare Energien, in der Kunststoff- und Autoindustrie, an Flughäfen, Bahnhöfen, Krankenhäusern oder auch Fußballstadien zum Einsatz.

[www.ormazabal.com](http://www.ormazabal.com)

Herausgeber:  
Ormazabal GmbH  
Am Neuerhof 31  
D-47804 Krefeld  
Telefon: +49 (0) 2151 / 4541 411  
Telefax: +49 (0) 2151 / 4541 429  
[www.ormazabal.com](http://www.ormazabal.com)

Ansprechpartner Marketing:  
Judith von Ameln  
E-Mail:  
[judith.vonameln@ormazabal.com](mailto:judith.vonameln@ormazabal.com)

Redaktion:  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52  
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

**Abdruck frei – Beleg erbeten**